



Eisbericht Nr. 117

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 86	Nr. 117	Montag, den 27.05.2013	1
--------------------	----------------	-------------------------------	----------

Übersicht

In der nördlichen Bottenvik setzte sich der Eisrückgang auch während des Wochenendes fort.

Overview

The ice retreat in the northern Bay of Bothnia has further continued during the week-end.

Bottenvik

Die nördlichen Schären sind überwiegend eisfrei. Auf See kommen im Bereich nördlich der Breite 65°N und westlich der Länge 24°O einige grobe Eisschollen und Eisblöcke sowie lockeres bis sehr lockeres, 5-30 cm dickes, morsches Eis vor.

Bay of Bothnia

The northern archipelagos are mostly ice-free. At sea there are north of the latitude 65°N and west of the longitude 24°E some heavy ice floes and floebits as well as open to very open, 5-30 cm thick, rotten ice.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In der nördlichen Bottenvik wird das restliche Eis auf See im Verlauf der Woche zum größten Teil abschmelzen. Einzelne treibende Eisblöcke erfordern aber zunächst noch vorsichtiges Navigieren.

Expected Ice Development

In the northern Bay of Bothnia the remaining ice at sea will mostly melt in the course of the week. However, presently single drifting floebits are still requesting careful navigation.

Dies ist der letzte Eisbericht für die Saison 2012/13.

Die Beschreibung des Eiswinters erscheint im Internet unter der Adresse

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/>

This is the last ice report for the season 2012/13.

The overview of the ice winter will be presented on our Internet page

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/>

*Wir wünschen allen Lesern ein schönes
Sommerhalbjahr!*

Have a nice summer!

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiskompakte Eisklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
---	--

Finnland , 27.05.2013

Offene See N-lich Breite Marjaniemi 0/0

Schweden , 24.05.2013

Karlsborg – Malören	2791
Malören, Seegebiet außerhalb	4892
Luleå – Björnlack	2391
Björnlack – Farstugrunden	5892
Farstugrunden, See im E und SE	2791
Sandgrönn Fahrwasser	2791